

**Zeitschrift:** Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 2: Festzeitschrift mit Jubiläum-Programm des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein : 5. bis 11. Juni 1988

**Artikel:** Die Geschichte der Patrouille Suisse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-937716>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

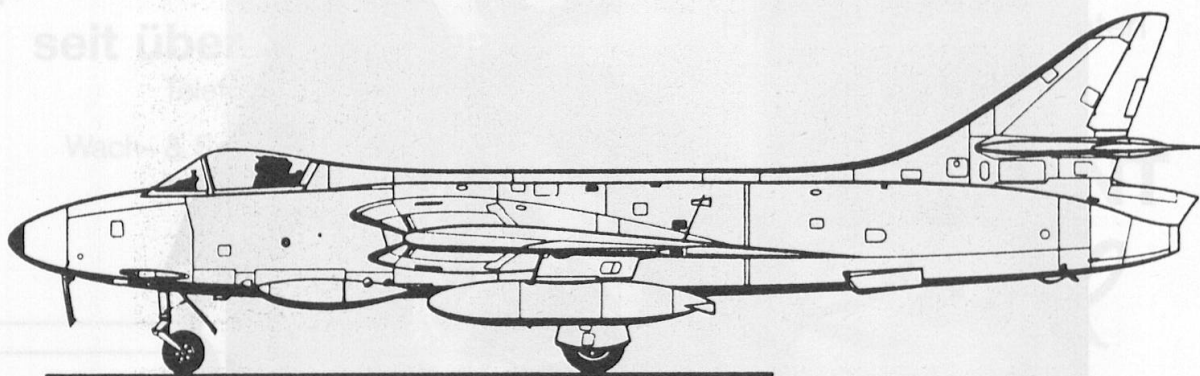
# Die Geschichte der Patrouille Suisse

Der Repräsentant der Schweizer Luftwaffe, die PATROUILLE SUISSE, wurde 1964 gegründet. Berufsmilitärpiloten des Überwachungsgeschwaders werden abwechselungsweise als Fluglehrer oder als Staffelpiloten eingesetzt. Bei Geschwindigkeiten zwischen 300 und 800 Kilometer pro Stunde orientieren sich die Piloten ausschliesslich am vorangehenden Flugzeug und das bei einem Abstand von lediglich 3 bis 5 Metern. Jeder der sechs Piloten hat schon zwischen 1400 und 4100 Flugstunden hinter sich. Das garantiert, dass keine verwegene Abenteurer am Himmel operieren, sondern disziplinierte Piloten, die ihr fliegerisches Können als eingeschworenes Team zeigen. Bei jedem Programm hat die Sicherheit absoluten Vorrang.

Die Staffel fliegt mit dem Kampfflugzeug HAWKER HUNTER F Mk. 58, ein Düsenjäger der jederzeit flugbereit gehalten wird.

## Hawker Hunter F Mk. 58

Schweizerische Flugwaffe – «Patrouille Suisse» – Dübendorf



Verwendung:	Kampfflugzeug	Höchstgeschwindigkeit:	Mach 0,96 in 10 980 m Höhe
Triebwerk:	1 Rolls-Royce Avon Mk. 203/207	Steiggeschwindigkeit:	25,4 m/s in Bodennähe
Startleistung:	4580 kp	Dienstgipfelhöhe:	15 700 m
Besatzung:	1 Mann	Überführungsreichweite:	2640 km
Spannweite:	10,24 m	Bewaffnung:	vier 30-mm-Aden-Kanonen mit je 150 Schuss
Länge:	13,95 m	Kampfmittelzuladung:	Bomben, Raketen und Lenkwaffen
Höhe:	3,99 m		
Spurweite:	4,50 m		
Radstand:	4,92 m		
Flügelfläche:	34,42 m <sup>2</sup>		
Leergewicht:	5780 kg		
Gesamtlast:	5092 kg		
max. Startgewicht:	10 872 kg		
Flächenbelastung:	335 kg/m <sup>2</sup>		
Leistungsbelastung:	2,26 kg/kp		

R. + M. Huber-Schmitz

Besitzer: Familie Emil Real

Telefon 2 11 92

schürte

Schürte AG  
FI-9495 Triesen

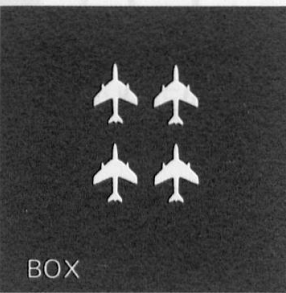
Sägerei Zimmererei  
Schneiderei Gerüstbeläge



DIAMANT



CANARD



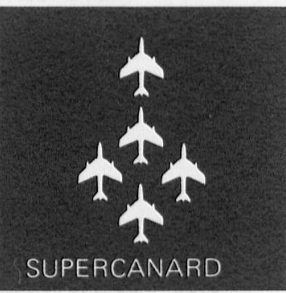
BOX



MANTA



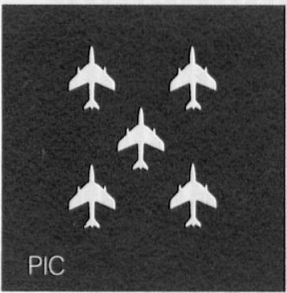
COLONNA



SUPERCANARD



PFEIL



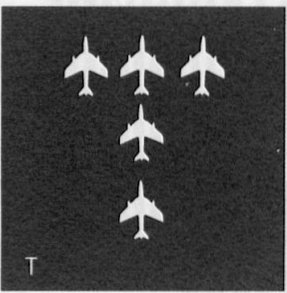
PIC



DOPPELPFEIL



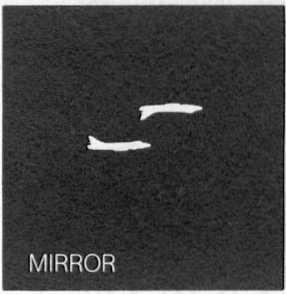
SCHWAN



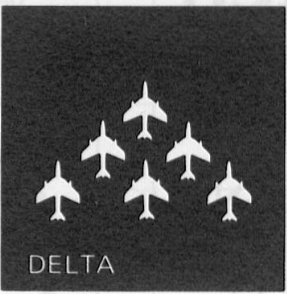
T



KREUZ



MIRROR



DELTA



SUPERMANTA